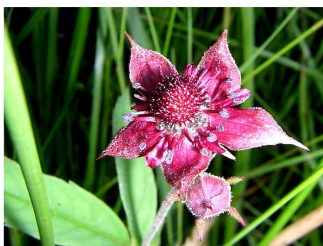


Letzte Pflegearbeiten im Jahr 2018

Im östlichen Teil des Naturschutzgebietes Gräbenwäldchesfeld von Hausen befindet sich an einem nur gelegentlich nassen Graben der Standort vom Sumpfbloodauge.



Das Areal wird bei den Mäharbeiten im Juni ausgespart und die verdorrte Vegetation erst ab dem Spätherbst geschnitten. Joachim Aßmuth hat dies mit dem Freischneider vorgenommen.

Foto: P. Erlemann, 6.11.2018

Auf der Biotopfläche am Radweg zwischen dem Naturschutzgebiet Gräbenwäldchesfeld von Hausen und der Bürgermeister-Mahr-Straße mähen oder mulchen wir regelmäßig gegen Ende des Jahres den Saumstreifen.

Die Flora kann hier unbeeinträchtigt gedeihen:

An den Blüten suchen Insekten Nahrung, und im Herbst tragen die Pflanzen Sämereien, die von Finkenvögeln verzehrt werden. Mit den Pflegearbeiten halten wir dieses Biotop offen.



Matthias Zapp hat die Arbeiten am 13. Dezember erledigt.

Foto: P. Erlemann